

# „Die Kunst, aus Kunst – Kunst zu machen“

Ein Schulprojekt des BG/BRG/BORG Kurzwiese zum Haydnjahr 2009

**Joseph Haydns Symphonie Nr. 60 – gespielt von der Haydn Akademie  
in „Der Zerstreute“ – ein Lustspiel, modernisiert und inszeniert von Schüler/-innen der 6. Klassen**

Nach dem großen Erfolg der „Stabat Mater“-Aufführung im letzten Schuljahr hat Dirigent Anton Gabmayer gemeinsam mit Schüler/-innen und Lehrer/-innen des BG/BRG/BORG Eisenstadt sowie der Regisseurin Angelika Messner ein neues Projekt im Rahmen des Haydn-Jahres in Angriff genommen: Schüler/-innen spielen die Komödie „Der Zerstreute“ von Jean-Francois Regnard (aus dem Jahr 1697), in Kombination mit der musikalischen Zwischenaktmusik, nämlich Haydns Symphonie Nr. 60 – „Il distratto“. Am 26. und 27. November fand im Festsaal des BG/BRG/BORG Kurzwiese die äußerst erfolgreiche Uraufführung des Lustspiels „Der Zerstreute“ unter Mitwirkung der Haydn Akademie und des Dirigenten Anton Gabmayer statt.

## Großartiger Abschluss des Haydnprojektes

Seit Frühjahr 2009 arbeitete Regisseurin Angelika Messner gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 6A und 6F, die als Schauspieler/-innen, Regieassistent/-innen, Bühnengestalter/-innen usw. aktiv sind, in Workshops an der Inszenierung dieses besonderen



Fotos: ZVG

### Die Schule als Rahmen

Stückes. Stand im letzten Sommersemester die Textbearbeitung im Mittelpunkt – unterstützt von Germanist/-innen der Schule und unter der Leitung von Prof. Wolfgang Fitzinger-, so wurde seit September inten-

siv geprobt. Darüber hinaus wurden sowohl das Bühnenbild als auch die Kostüme von den Schüler/-innen unter kreativer Anleitung der Professorinnen Ingrid Hesselbach und Cornelia Urda entworfen und erstellt.



Die Haydn Akademie unter der Leitung von Anton Gabmayer

## Wissenswertes über das Stück

Im Jahr 1774 vollendete Joseph Haydn ein außergewöhnliches Werk, welches später als Symphonie Nr. 60 in die Reihe seiner Symphonien aufgenommen und mit dem Beinamen „Il Distratto“ („Der Zerstreute“) berühmt wurde. Bis heute wird sie oft gespielt – und dennoch so gut wie nie im von Haydn geplanten Zu-



*Tamara Ganauser als Forchheim und Flora Petrik als die Baronin*

sammenhang – weltweit nicht! Wie Anton Gabmayer schreibt, erkenne man erst in diesem Zusammenhang, warum die Komposition so zu Papier gebracht worden sei und wel-



*Dirigent Anton Gabmayer*

che versteckten Anspielungen in der Musik verborgen seien.

Haydns „Symphonie“ Nr. 60 ist nämlich als Zwischenaktmusik zu dem Lustspiel *Le Distrait, Comedie En Vers, & en cinq Actes* (1697) von Jean-Francois Regnards (1655-1709) gedacht. Joseph Haydn komponierte dazu eine Musik, die zwischen den Akten gespielt wurde und wiederholt auf die Handlung der Komödie Be-



*Julie, der Chevalier und die Baroni*

zug nimmt. DAS erklärt die Sonderstellung des Werkes. Erst zusammen mit der Inszenierung dieses Stückes erkennt man, warum die Komposition so zu Papier gebracht wurde,

welche versteckten Anspielungen in der Musik verborgen sind.

## Endlich soweit – Aufregung pur

Diese Aufgabe haben die Schüler/-innen des Gymnasiums gemeinsam mit der österreichischen Regisseurin Angelika Messner in Angriff genommen. Die Regisseurin verstand es her-



*Regisseurin Angelika Messner*

vorragend, den Schüler/-innen das Wesen dieses Stückes näher zu bringen, in dem es – salopp gesagt – um „Liebesgeschichten und Heiratssachen“ geht. Dem Stück, das von den komödiantischen Aussetzern eines typischen „Zerstreuten“ geprägt ist, wurde von den Schüler/-innen ein moderner Rahmen verpasst, der äußerst geschickt auch die Hintergründe dieser Symphonie thematisiert.

Dirigent Anton Gabmayer und die HaydnAkademie zelebrierten im Festsaal des Gymnasiums Haydns Musik und machten deutlich, wie die Musik Motive der Komödie aufgreift und sie unterstützt. Die Schauspieler/-innen (in zwei unterschiedlichen Besetzungen) konnten das Publikum fesseln und der mehr als verdiente Applaus belohnte sie für das großartige Engagement und die Arbeit an diesem Projekt.

Sanja Abramovic  
Wolfgang Fitzinger